

FILMLAND MV - Pressemitteilung vom 17. September 2020



Großer Saal im Filmpalast Capitol, Schwerin © Katrin Schneider

Zweiter „Kinokulturpreis in Mecklenburg-Vorpommern“ wird am 14. Oktober in der Landeshauptstadt verliehen

Mitten in die schwerste Krise des Kinos seit 1945 fällt die 2. Verleihung des „Kinokulturpreises in Mecklenburg-Vorpommern“. Nach der Premiere in Rostock im vergangenen Jahr werden die Auszeichnungen diesmal in der Landeshauptstadt Schwerin überreicht.

Die Veranstaltung findet **am 14. Oktober ab 18 Uhr im Saal 1 des Filmpalasts Capitol** statt. Mit dem Kinokulturpreis werden gewerbliche und nicht-gewerbliche Spielstätten in Mecklenburg-Vorpommern für qualitativ herausragende Jahresprogramme des vorangegangenen Kinojahres ausgezeichnet. Durch die Veranstaltung führt NDR-Moderator **Frank Breuner**, für die musikalische Umrahmung sorgt die Schweriner Musikerin **Rommy Rügheimer**.

Wenn Sie als Medienvertreter an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte möglichst rechtzeitig bei uns an:
presse@filmland-mv.de oder Tel.: 0385-5936 0863 (Max-Peter Heyne)

Aufgrund der Corona-Krise hat die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern das Preisgeld für die Kinos auf **insgesamt 50.000 €** verdoppelt. Für die Organisation des Kinokulturpreises zeichnete auch in diesem Jahr die FILMLAND MV gGmbH verantwortlich.

FILMLAND-MV-Geschäftsführer **Volker Kufahl**: „Viele Kinos kämpfen in Zeiten der Pandemie um ihre Existenz. Sie sind unverzichtbare Kulturorte, die wir mit dem Kinokulturpreis für ihre gesellschaftlich wichtige Arbeit ausgezeichnet wollen. Dazu gehört öffentliche Sichtbarkeit. Schon aus diesem Grund wollten wir die Veranstaltung auf keinen Fall in den virtuellen Raum verlegen, sondern in einem der schönsten Kinosäle Deutschlands stattfinden lassen, der noch dazu viel Platz bietet – unter den Bedingungen der Abstandsregeln und Kapazitätsbeschränkungen.“

24 Bewerbungen gingen bis Ende August bei der FILMLAND MV gGmbH ein. Sie wurden von folgender Jury begutachtet:

Holger Tepe, geboren 1964. Geschäftsführung und Programmverantwortlicher beim City 46/Kommunalkino Bremen e.V. Mitglied des Vorstands des Kinobüros Niedersachsen, das gewerbliche und nichtgewerbliche Stadt- und Landkinos in Niedersachsen und Bremen vertritt.

Gesine Ferchland, geboren 1990. Arbeitete bei Filmverleihern und Presseagenturen. Seit 2001 beim Kino Burg Theater in Burg, Sachsen-Anhalt. Das Kino hat 2016 den Hauptpreis für das beste Jahresfilmprogramm der Mitteldeutschen Medienförderung MDM bekommen.

Sven Weser, geboren 1965. 1994-1995 Vorstandsmitglied AG Kino/Gilde. Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Programmkinos Ost in Dresden. Das Kino wurde 2007 „Kinochampion“ des Verbandes der Filmverleiher e.V. und 2014 mit dem Spitzenpreis beim Kinoprogrammpreis des Bundes (BKM) ausgezeichnet.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung. (Mitteilung mit Sperrfrist am 14.10.2020)



Jurytreffen am 1.9.2020 im Schweriner Rathaus bei der FILMLAND MV gGmbH, obere Reihe v. li. n. re.: FILMLAND MV-Mitarbeiter Jürgen Tobisch, FILMLAND MV-Geschäftsführer Volker Kufahl, untere Reihe v. li. n. re.: Jurymitglieder Holger Tepe, Sven Weser, Gesine Ferchland © FILMLAND MV

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, folgen Sie bitte folgendem Link:

> [Newsletter abmelden](#)

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern
gGmbH
Puschkinstr. 44 (Rathaus)
D-19055 Schwerin



Max-Peter Heyne
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
mobil +49(0)160 917 329 46
Telefax +49(0)385 551 57 72
mp.heyne@filmland-mv.de
presse@filmland-mv.de
www.filmland-mv.de